»50 PFENNIG MEHR FÜR ALLE!«

Berichte und Diskussion zu den »wilden Streiks« 1973



Mit Irina Vavitsa (Lippstadt)
Martina Bee (Paderborn)
und Nuria Cafaro (Köln)

Dienstag, 5. März 2024 19.00 Uhr

Kulturwerkstatt, Heinz-Nixdorf-Ring 1, Gebäude F1







Nuria Cafaro

Linkes Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Im Sommer 1973, vor gut 50 Jahren, fanden in Westdeutschland in über 330 Betrieben spontane Streiks statt, von denen in Ostwestfalen vor allem die Streiks bei Rheinstahl in Bielefeld-Brackwede und beim Automobilzulieferer Hella in Lippstadt und Paderborn im Gedächtnis geblieben sind.

Viele der spontanen Streiks, an denen sich über 275.000 Menschen beteiligten, waren von Migrant/innen getragen. Sie kämpften u.a. gegen die hohe Inflation, für gleiche Löhne, gegen Arbeitshetze, schlechte Arbeitsbedingungen und rassistische Zumutungen. Diese "wilden" Streiks blieben nicht ohne Rückwirkung auf die offiziellen Arbeitskämpfe der DGB-Gewerkschaften und führten insgesamt zu einer Politisierung der sozialen Auseinandersetzungen in der BRD und zu einer besseren Integration der Arbeitsmigrant/innen in die Gewerkschaften.

Wir möchten uns anhand der Schilderungen über Ablauf und Umstände des Streiks mit der Frage beschäftigen, was sich aus den damaligen Kämpfen für die Gegenwart lernen lässt.

Irina Vavitsa aus Lippstadt war langjährige Hella-Betriebsrätin und als Zeitzeugin Beteiligte am Streik 1973.

Die Paderbornerin **Martina Bee** ist Bildungssekretärin der IG Metall. Durch den Abend leitet **Nuria Cafaro** aus Köln, Doktorandin der Geschichtswissenschaft und aktiv im Kölner Frauengeschichtsverein zur Selbstorganisation von Migrantinnen.

»50 PFENNIG MEHR FÜR ALLE!«

Berichte und Diskussion zu den »wilden Streiks« 1973

Irina Vavitsa (Lippstadt)
Martina Bee (Paderborn)
Nuria Carafo (Köln)
Dienstag, 5. März 2024



19.00 Uhr, Kulturwerkstatt (Ausweichquartier) am Heinz-Nixdorf-Ring 1, Gebäude F1